

Rotblau

NR. 10 · 2018/2019 · ST. JAKOB-PARK

MATCH



SA 09.02.2019 19.00 UHR

FC Basel 1893

FC St. Gallen 1879

 **NOVARTIS**

 **adidas**

 **Basler
Kantonalbank**

 **DSM**

 **FELDSCHLÖSSCHEN**

 **EUROPA PARK**

Weihnachtsgedicht zu gewinnen!

Ich bin nicht fussballverrückt, ganz und gar nicht. Nur ertrag ich Tage ohne Fussball nicht.

Zuletzt war das der Fall an Silvester. Da gab es zwar auf hundert Kanälen «Dinner for one», aber keine einzige Live-Sekunde Fussball. Auch nicht am Neujahrstag, nix Schutzen, nix ManUnited, nix BayernRomaBarca. Und schon gar nix Rotblaues. Dafür den Radetzky-Marsch auf zweihundert Sendern.

Am Schlimmsten wars am 24. Dezember. Auf jedem Kanal lief «Sissi», halt wie immer seit 1955. Abends dann gab es immerhin die Feier im trauten Kreis der Lieben. Doch auch die endete irgendwann, man wurde müde und ging zu Bett. Alle, ausser ich. Denn ich musste noch schnell was dichten, damit ich am 9. Februar zum Heimspiel gegen St. Gallen hier an dieser Stelle ein Weihnachtsgedicht veröffentlichten kann.

Doch jetzt getraue ich mich nicht. Denn so wirklich respektvoll geriet mir dieses Werk nicht, möglicherweise ist es nicht einmal mehrheitsfähig.

Aber diese vier Strophen überhaupt nicht unter die Leute zu bringen, stinkt mir halt auch. Nur für die Schublade zu schreiben ist ja auch fad. Deshalb folgt hier ein kleiner Wettbewerb. Alle, die mir die richtige Antwort, also den richtigen falschen FCBlern-Namen, innert Wochenfrist mailen, bekommen von mir das besagte Gedicht

zurückgemailt – dann aber auf ihr eigenes psychisches Risiko!

Und das ist die Wettbewerbsfrage: Derzeit gibt es in den 19 anderen Vereinen der Swiss Football League 44 Trainer, Assistententrainer und Spieler mit einer FCB-Vergangenheit. Hier aufgeführt sind aber 45 Namen. Das heisst, dass sich ein Fussballer ohne rotblaue Geschichte in die Liste eingeschlichen hat. Also, raustüfteln und dann ab mit dem Mail.

Hier sind sie, die 45 Namen von 44 Fussballern mit FCB-Vergangenheit, die sich ihr Geld derzeit anderswo im Schweizer Profifussball verdienen: Adamczyk, Ajeti Arlind, Ajeti Adonis, Berner, Buess, Cabral, Callà, Carlitos, Chande, Corbaz, Frick, Gonçalves, Grasseler, Grether, Hunziker, Iapichino, Itten, Janko, Joao Oliveira, Kamber, Kutesa, Lang Steven, Liechti, Magnin, Nikolic, Otero, Pepsi, Pickel, Pugliese, Pululu, Rahmen, Rapp, Salvi, Schindelholz, Schmid, Schürpf, Seferagic, Serey Die, Simani, Smiljanic, Vidovic, Wieser, Yakin Murat, Zenuni und Zuffi Dario.

Und nun den gesuchten Namen per Mail an mich! Danach aber sofort die volle Konzentration auf unser erstes Heimspiel, zu dem wir Sie, unseren Gast aus St. Gallen, notabene mit vier Ex-Baslern im Kader, und unseren vor Wochenfrist richtig gut gestarteten FCB herzlich begrüssen.

Josef Zindel

(josef.zindel@fcb.ch)

D E R N I È R E

MUBA

Basel, 8. – 17. Februar 2019



Cheftrainer

Marcel Koller
11.11.1960, SUI
Seit dem 2.8.2018
Cheftrainer



Assistent

Carlos Bernegger
3.3.1969, ARG/SUI
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Assistent

Thomas Janeschitz
22.6.1966, AUT
Seit dem 2.8.2018
Assistenztrainer



Torhütertrainer

Massimo Colomba
24.8.77, SUI
Kam 2009 von den Grass-
hoppers als Torhüter



Leiter Fitness

Ignacio Torreño Jarabo
21.1.1976, ESP
Kam im Januar 2019 von
Tianjin Quanjian (China)



Athletiktrainer

Luis Jesús Suárez
Moreno-Arrones,
21.6.1975, ESP
Kam im Januar 2019



Technical Filming

Fabian Frei
9.7.88, SUI
Kam im Sommer 2018
zum FCB



3

Konstantinos Dimitriou
30.6.99, Abwehr, GRE
Kam 2018 von
PAOK Thessaloniki



4

Eray Ervin Cömert
4.2.98, Abwehr, SUI
Kam 2018 zurück vom
FC Sion



5

Silvan Widmer
5.3.93, Abwehr, SUI
Kam 2018 von
Udinese



15

Blas Riveros
3.2.98, Abwehr, PAR
Kam 2016 vom Club
Olimpia (Asuncion)



17

Marek Suchy
29.3.88, Abwehr, CZE,
Kam im Jan. 2014 von
Spartak Moskau



23

Éder Fabián Álvarez Balanta
28.2.93, Abwehr, COL
Kam 2016 von River Plate
Buenos Aires (ARG)



25

Carlos Zambrano
10.7.89, Abwehr, PER
Kam im August 2018 von
Dinamo Kiew



28

Raul Petretta
24.3.97, Abwehr, ITA
Kam 2011 vom
FSV Rheinfelden



43

Yves Kaiser
30.4.1998, Abwehr, SUI
Kam 2018 vom
FCB-Nachwuchs



6

Fabian Frei
8.1.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 vom
1. FSV Mainz 05



7

Luca Zuffi
27.3.90, Aufbau, SUI
Kam 2014 vom
FC Thun



8

Zdravko Kuzmanovic
22.9.87, Aufbau, SUI/SRB
Kam 2018 zurück
von Malaga



10

Samuele Campo
6.7.95, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018
zurück Lausanne-Sport



14

Valentin Stocker
12.4.89, Aufbau, SUI
Kam im Januar 2018 von
Hertha BSC Berlin



26

Aldo Kalulu
21.1.96, Aufbau, FRA
Kam 2018 von
Sochaux



30

Edon Zhegrova
31.3.99, Aufbau, RKS/ALB
Kam am 4.2.2019
vom KRC Genk



33

Kevin Bua
11.8.93, Aufbau, SUI
Kam 2016 vom
FC Zürich



34

Taulant Xhaka
28.3.91, Aufbau, SUI
Kam 2003 und wieder 2013
von den Grasshoppers



9

Ricky van Wolfswinkel
27.1.89, Angriff, NED
Kam 2017 von
Vitesse Arnhem



11

Noah Okafor
24.5.2000, Angriff, SUI
Kam 2009 vom
FC Arisdorf



18

Julian Vonmoos
1.4.01, Angriff, SUI
Kam 2018 vom
Grasshopper Club



22

Albian Ajeti
26.2.97, Angriff, SUI
Kam 2005 und wieder
2017 vom FC St. Gallen



24/7

365 Tage geöffnet

shop.fcb.ch

FC St. Gallen 1879



1	Daniel Lopar	1985	SUI
30	Gianluca Tolino	2000	ITA
32	Dejan Stojanovic	1993	AUT
2	Philippe Koch	1991	SUI
3	Slimen Khouk	1994	TUN
5	Leonel Mosevich	1997	ARG
15	Milan Vilotic	1986	SRB
16	Andreas Wittwer	1990	SUI
36	Silvan Hefti	1997	SUI
50	Nicolas Lüchinger	1994	SUI
59	Leonidas Stergiou	2002	SUI
4	Majeed Ashimeru	1997	GHA
6	Alain Wiss	1990	SUI
7	Victor Abril Ruiz	1993	ESP
8	Jordi Quintillà	1993	ESP
10	Tranquillo Barnetta	1985	SUI
11	Yannis Tafer	1991	FRA
14	Vincent Sierro	1995	SUI
21	Miro Muheim	1998	SUI
29	Alessandro Kräuchi	1998	SUI
33	Musah Nuhu	1997	GHA
44	Dereck Kutesa	1997	SUI
93	Axel Bakayoko	1998	FRA
9	Roman Buess	1992	SUI
13	Cedric Itten	1996	SUI
19	Kekuta Manneh	1994	USA
25	Nassim Ben Khalifa	1992	SUI
27	Simone Rapp	1992	SUI
43	Jérémy Guillemenot	1998	SUI
52	Angelo Campos	2000	POR
Sportchef	Alain Sutter	1968	SUI
Cheftrainer	Peter Zeidler	1962	GER
Assistenztrainer	Boro Kuzmanovic	1962	SRB/NED
Assistenztrainer	Ioannis Amanatidis	1981	GRE
Assistenztrainer	Peter Kappeler	1966	SUI
Torhütertrainer	Stefano Razzetti	1971	ITA



Simone Rapp (links) bejubelt zusammen mit Majeed Ashimeru (Mitte) und Dereck Kutesa (rechts) sein Tor zum 1:0, das letzten Mittwoch den St. Gallern den Weg zum 3:1-Sieg gegen den FCZ ebnete.

Der FC St. Gallen prüft den FCB mit dem Selbstvertrauen seines 3:1-Sieges gegen den FCZ

Für den FC St. Gallen 1879 steht die heutige Abendpartie gegen den FC Basel 1893 unter dem Zeichen der Bestätigung seines beeindruckenden 3:1-Sieges aus der Nachtragspartie vom vergangenen Mittwoch gegen den FC Zürich. Gerne denken die Ostschweizer dabei auch noch weiter zurück, nämlich an den 21. Juli 2018, als sie dem FCB hier im St. Jakob-Park durch ein Tor von Marco Aratore in der Nachspielzeit den Saisonstart vermiest haben.

Wegen der Schneemengen kam es so, dass der heutige FCB-Gast seine erste Rückrunden-Partie der Raiffeisen Super League gegen den FC Zürich nicht wie geplant vor Wochenfrist austragen, sondern erst am Mittwoch antreten konnte, diese Aufgabe aber dank zweier Tore der Neuerwerbung Simone Rapp stark meisterte. Die Ostschweizer treten damit gewiss ambitioniert in Basel an, denn deren 4. Zwischenrang dürfte dem Team von Peter Zeidler Appetit auf noch mehr machen.

Dazu kommt, dass die St. Galler allerbeste Erinnerungen an ihr letztes Gastspiel in Basel haben. Denn am 21. Juli 2018 siegten sie im «Joggeli» dank eines Tores in der 94. Minute mit 2:1 gegen den FCB. Ganz genau das Gleiche wird heute aber nicht mehr passieren können, da der damalige Passgeber zu Vincent Sierros Siegtreffer, der FCB-Schüler Marco Aratore, sein Geld inzwischen am fernen Ural in Jekaterinburg verdient.

Vor der Saison hatte der FC St. Gallen sein Kader ohnehin spürbar verändert. Das Führungsduo um Präsident Matthias Hüppi und Sportchef Alain Sutter hatte zuvor bei seinem Amtsantritt eine Aufbruchsstimmung in der Ostschweiz ausgelöst. Als man nun aber im vergangenen Dezember Zwischenbilanz zog, fand man sich auf Platz 6 wieder – eine Platzierung, die wohl etwas unter den eigenen Erwartungen war. Allerdings war und ist der Rückstand auf Platz 3 nicht unaufholbar, spätestens seit dem 3:1-Sieg gegen den FCZ nicht.

Drei Zuzüge im Winter

Im Gegensatz zum FCB, der «nur» den Zuzug des jungen Kosovaren Edon Zhegrova tätigte, verstärkten die Ostschweizer ihr Kader in der Winterpause mit drei Zuzügen. Jérémy Guillemenot (20) war einst vom Boulevard als «Genfer Wunderkind» bezeichnet worden, denn der Romand war als 17-Jähriger nach Barcelona gezogen, um in der legendären «Masià» ein ganz Grosser zu werden. Nach zwei Jahren mit zwei marginalen Einsätzen bei «Barça B» (in der dritthöchsten Liga) kehrte er Katalonien den

Rücken zu und heuerte zuerst bei Rapid Wien und nun in St. Gallen an.

Simone Rapp (26) hingegen darf man als etablierten Spieler bezeichnen. Drei Jahre lang war er beim FC Thun eine Art «Torschütze vom Dienst» (insgesamt 28 Treffer), bevor er nach Lausanne wechselte. Dort erlebte er den Abstieg in die Challenge League – und kehrt nun in die höchste Liga zurück, um die Offensive der Grün-Weissen zu verstärken. Das gelang ihm am letzten Mittwoch fürs Erste prima. Ein hier noch unbekannter Spieler ist Victor Ruiz (25). Der Spanier soll ein filigraner Techniker sein und über eine gute Übersicht verfügen, doch bisher hat er in seiner Heimat nur in unteren Ligen gespielt.

Parallelen zum FC Basel

Wie der FCB weilte auch der FC St. Gallen in Südspanien im Trainingslager. Und wie die Basler haben auch die Ostschweizer vier Trainingspartien ausgetragen und drei davon gewonnen und einmal Unentschieden gespielt. Dabei liessen vor allem die Siege gegen den Hamburger SV (3:0) und Arminia Bielefeld (2:0) aufhorchen, da beide Gegner kurz vor dem Rückrundenauftakt zur 2. Bundesliga standen.

FCB gegen FCSSG ist jedenfalls ein Vergleich, der viel verspricht. Der Gastgeber hat mit dem 4:0-Auswärtserfolg in Zürich über die Grasshoppers eine erste, starke Duftmarke gesetzt. Die «Espen» wollen dies, so wie in Zürich, ebenfalls tun. Für Emotionen und Spannung ist somit gesorgt.

Jordi Küng

UNSERE BILANZEN

NAME	Spiele/Min/ Tore/Ass TOTAL	Spiele/Min/ Tore/Ass RSL	Spiele/Min/ Tore/Ass CUP	Spiele/Min/ Tore/Ass UEFA	TESTSPIELE* Min/Tore
Silvan Widmer	27/2407/2/6	19/1687/1/6	03/0270/1/0	05/0450/0/0	04/196/0
Luca Zuffi	27/2226/4/8	19/1531/4/4	02/0169/0/0	06/0526/0/4	09/530/1
Albian Ajeti	27/2202/13/7	19/1564/9/6	02/0175/2/1	06/0463/2/0	08/482/2
Fabian Frei	25/2250/3/5	18/1620/2/5	02/0180/1/0	05/0450/0/0	09/585/1
Ricky van Wolfswinkel	25/1982/13/5	18/1440/9/4	02/0166/1/1	05/0376/3/0	08/433/4
Kevin Bua	22/1131/5/10	13/0749/3/6	03/0238/2/3	06/0144/0/1	09/493/1
Eray Cömert	23/2042/2/0	16/1412/1/0	02/0180/0/0	05/0450/1/0	04/173/0
Dimitri Oberlin**	20/0400/1/0	14/0264/0/0	02/0022/1/0	04/0114/0/0	08/407/4
Eder Balanta	19/1599/2/0	10/0826/1/0	03/0257/1/0	06/0516/0/0	05/301/1
Geoffroy Serey Die**	18/1417/1/0	12/0879/1/0	01/0090/0/0	05/0450/0/0	04/270/0
Jonas Omlin	17/1530/0/0	12/1080/0/0	01/0090/0/0	04/0360/0/0	08/690/0
Aldo Kalulu	17/0812/1/0	11/0523/0/0	03/0118/1/0	03/0171/0/0	07/390/1
Blas Riveros	16/1305/1/0	14/1125/1/0	01/0090/0/0	01/0090/0/0	08/465/0
Raoul Petretta	15/1215/1/1	09/0721/1/0	01/0090/0/1	05/0404/0/0	09/570/1
Taulant Xhaka	15/1134/0/1	12/0930/0/1	02/0180/0/0	01/0024/0/0	05/285/0
Noah Okafor	13/0687/1/0	11/0553/1/0	01/0054/0/0	01/0080/0/0	13/687/1
Afimico Pululu**	13/0262/0/0	10/0202/0/0	02/0047/0/0	01/0014/0/0	06/365/1
Valentin Stocker	12/0675/0/2	06/0273/0/1	02/0017/0/0	04/0304/0/1	07/360/1
Martin Hansen	11/0990/0/0	07/0630/0/0	02/0180/0/0	02/0180/0/0	03/165/0
Samuele Campo	08/0419/1/1	03/0155/1/0	02/0171/0/1	03/0093/0/0	06/250/1
Marek Suchy	07/0595/0/0	04/0315/0/0	00/0000/0/0	03/0270/0/0	06/375/0
Zdravko Kuzmanovic	04/0124/0/0	03/0034/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	08/328/0
Yves Kaiser	03/0226/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	01/0046/0/0	08/388/0
Carlos Zambrano	02/0081/0/0	02/0081/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	07/330/0
Robin Huser	01/0009/0/1	00/0000/0/0	01/0001/0/1	00/0000/0/0	01/090/1
Konstantinos Dimitriou	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	05/240/0
Signori Antonio	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Jozef Pukaj	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	03/225/0
Julian Vonmoos	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	02/135/0
Edon Zhegrova	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	00/000/0

Zusätzlich als Ersatztorhüter bei Wettbewerbsspielen auf der Bank

Martin Hansen	11/0990/0/0	07/0630/0/0	00/0000/0/0	04/0360/0/0	
Signori Antonio	09/0810/0/0	07/0630/0/0	02/0180/0/0	00/0000/0/0	
Jozef Pukaj	03/0270/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	02/0180/0/0	
Jonas Omlin	01/0090/0/0	01/0090/0/0	00/0000/0/0	00/0000/0/0	

* Die Testspiele sind nicht in die Total-Bilanz der Wettbewerbsspiele (Meisterschaft, Cup und Europacup) integriert

** Diese Spieler wurden in der Winterpause leihweise transferiert: Oberlin nach Empoli, Serey Die und Pululu zu Xamax.

Die letzten FCB-Spiele

17. Januar 2019, Testspiel

FC Basel 1893–Puskas Akademia FC

2:1 (1:0)

Marbella Football Center. – 60 Zuschauer. – SR José Antonio Gutierrez Pérez.
Tore: 9. Ajeti 1:0 (Oberlin). 86. Frei 2:0 (Bua). 89. Latifi 2:1.

FCB, 1. Halbzeit: Hansen; Xhaka, Kaiser, Zambrano, Petretta; Zuffi, Serey Die; Kalulu, van Wolfswinkel, Oberlin; Ajeti.

FCB, 2. Halbzeit: Hansen; Widmer, Dimitriou, Cömert, Riveros; Frei, Kuzmanovic; Bua, Campo, Okafor; Tushi.

22. Januar 2019, Testspiel

FC Basel 1893–FC Krasnodar

2:0 (0:0)

Marbella Football Center. – 120 Zuschauer. – SR Pablo José Pla Muñoz.
Tore: 50. Bua 1:0 (Campo). 66. Balanta 2:0 (van Wolfswinkel).

FCB: Omlin (61. Hansen); Widmer (61. Marchand), Suchy (46. Cömert), Zambrano (61. Kaiser), Petretta (61. Riveros); Frei (61. Balanta), Xhaka (61. Kuzmanovic); Stocker (46. Bua), Zuffi (46. Campo), Oberlin (46. Kalulu); Ajeti (61. van Wolfswinkel).

26. Januar 2019, Testspiel

Union Berlin–FC Basel 1893

2:2 (2:2)

Stadion an der Alten Försterei. – 2406 Zuschauer. – SR Lasse Koslowski.
Tore: 4. Kalulu 0:1 (Bua). 21. Polter 1:1 (Abdullahi). 30. Prömel 2:1 (Kroos).
41. van Wolfswinkel 2:2 (Petretta).

FCB: Omlin; Widmer (46. Suchy), Cömert (38. Balanta), Zambrano (74. Kaiser), Petretta; Xhaka, Frei; Kalulu (61. Okafor), Zuffi (61. Campo), Bua (61. Stocker); van Wolfswinkel (61. Ajeti).

03. Februar 2019, Raiffeisen Super League, 19. Runde

Grasshopper Club–FC Basel 1893

0:4 (0:2)

Letzigrund. – 5200 Zuschauer. – SR Dr. Stephan Klossner (Willisau).
Tore: 19. van Wolfswinkel 0:1 (Zuffi). 36. van Wolfswinkel 0:2 (Bua).
73. van Wolfswinkel 0:3 (Stocker). 76. Alban Ajeti 0:4 (Widmer).

FCB: Omlin; Widmer, Zambrano (80. Kuzmanovic), Balanta, Petretta; Xhaka, Frei; Kalulu (71. Alban Ajeti), Zuffi, Bua (59. Stocker); van Wolfswinkel.

Gelb-Rot: 26. Arlind Ajeti (GC, Foul).

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

20. RUNDE

Heute	19.00 Uhr	FC Basel 1893	– FC St. Gallen 1879
Heute	19.00 Uhr	FC Zürich	– Grasshopper Club Zürich
Morgen	16.00 Uhr	FC Sion	– FC Lugano
Morgen	16.00 Uhr	FC Thun	– BSC Young Boys
Morgen	16.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	– FC Luzern

DIE TABELLE VOR DEM AKTUELLEN SPIELTAG

1.	BSC Young Boys	19	17	01	01	59:20	52
2.	FC Basel 1893	19	09	06	04	38:33	33
3.	FC Thun	19	09	04	06	39:28	31
4.	FC St. Gallen 1879	19	08	02	09	30:35	26
5.	FC Zürich	19	06	07	06	27:28	25
6.	FC Luzern	18	08	01	09	29:33	25
7.	FC Sion	18	06	03	09	28:30	21
8.	FC Lugano	19	04	07	08	27:35	19
9.	Grasshopper Club Zürich	19	05	02	12	21:38	17
10.	Neuchâtel Xamax FCS	19	02	07	10	26:44	13

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

21. RUNDE

16.02.2019	19.00 Uhr	FC Luzern	– FC Lugano
16.02.2019	19.00 Uhr	FC St. Gallen 1879	– FC Thun
17.02.2019	16.00 Uhr	BSC Young Boys	– FC Zürich
17.02.2019	16.00 Uhr	FC Basel 1893	– FC Sion
17.02.2019	16.00 Uhr	Grasshopper Club Zürich	– Neuchâtel Xamax FCS

RAIFFEISEN SUPER LEAGUE

22. RUNDE

23.02.2019	19.00 Uhr	FC Sion	– FC St. Gallen 1879
23.02.2019	19.00 Uhr	Neuchâtel Xamax FCS	– FC Basel 1893
24.02.2019	16.00 Uhr	FC Lugano	– BSC Young Boys
24.02.2019	16.00 Uhr	FC Thun	– Grasshopper Club Zürich
24.02.2019	16.00 Uhr	FC Zürich	– FC Luzern

HELVETIA SCHWEIZER CUP

1/4-FINAL

27.02.2019	20.30 Uhr	FC Sion	– FC Basel 1893
28.02.2019	19.30 Uhr	FC Thun	– FC Lugano
28.02.2019	20.15 Uhr	FC Zürich	– SC Kriens
06.03.2019	18.00 Uhr	FC Luzern	– BSC Young Boys

**EIN LÖWEN-
STARKER
PARTNER.**



mantruckandbus.ch

UNSER IMPRESSUM

Herausgeber	FC Basel 1893
Redaktion	Remo Meister und Josef Zindel
Layout	Morris Bussmann
Fotos	Sacha Grossenbacher, Freshfocus
Druck	Werner Druck & Medien AG, Basel
Auflage	20 000, erscheint vor jedem Heimspiel des FCB
Inserate	rotblau@fcb.ch

Das «Phantomtor» von St. Gallen

Die Besuche auf dem Espenmoos, der früheren Spielstätte des FC St. Gallen 1879, waren für den FCB zur Jahrtausendwende immer etwas speziell. Es gab wiederholt Vorfälle, die nicht alltäglich sind, wie beispielsweise ein Flutlicht-Ausfall oder ein aus unerfindlichen Gründen annulliertes Tor.

Der Höhepunkt dieser Kuriositäten bildete aber sicher der als «Phantomtor» in die Geschichte eingegangene Treffer von Jerren Nixon im Jahr 2001. Nach einer hektischen ersten Halbzeit agierte der FCB nach einer Gelbrotten Karte gegen Nenad Savic in Unterzahl und lag

mit 0:1 zurück. Kurz nach dem Wiederanpfiff folgte dann die Szene, die für Gesprächsstoff sorgen sollte. Jerren Nixon setzte zu einem Lob an, den FCB-Keeper Miroslav König zwar nicht ohne Probleme, aber deutlich vor der Torlinie zu fassen kriegte. Das hatten alle so gesehen mit Ausnahme von Liniengericht Roger Giger, der aus irgendeinem Grund ein Tor anzeigte. Der FCB legte Protest ein und spielte mit einer Wut im Bauch weiter, die sich durchaus positiv auswirkte: Nach einer knappen Stunde verkürzte Benjamin Huggel auf 1:2. Und trotz eines weiteren Platzverweises gegen Philippe Cravero, und somit doppelter Unterzahl, glich Hakan Yakin in der Schlussphase aus. Nur war damit das Spiel noch nicht zu Ende. Weil es sehr viele Unterbrechungen gegeben hatte, liess Schiedsrichter Dieter Schoch lange nachspielen. Und in der 96. Minute erzielte Marc Zellweger den Siegestreffer für das Heimteam. Gesprächsstoff hätte das Spiel schon so geboten, Thema gab es nach dem Abpfiff aber nur eines: das Phantomtor. Später wurde errechnet, dass dem Ball ganze 18 Zentimeter gefehlt hatten, um die Linie vollständig zu überqueren.



Ganz so deutlich wie auf dem Bild war es zwar nicht, aber es gab keine Zweifel, dass König den Ball vor der Linie gehalten hatte.

FC St. Gallen 1879–FC Basel 1893

Espenmoos. – 11300 Zuschauer. – SR Dieter Schoch.
Tore: 30. Zwyszig 1:0. 46. Nixon 2:0. 58. Huggel 2:1. 83. Hakan Yakin 2:2. 96. Zellweger 3:2.

FCSG: Stiel; Zellweger, Imhof, Zwyszig, Dal Santo (84. Stefanovic); Winkler (62. Müller), Guido, Jairo, Nixon (77. Colacino); Jefferson, Gane.

FCB: König; Barberis, Murat Yakin, Knez, Cravero; Varela (62. Tchouga), Cantaluppi, Huggel, Savic; Hakan Yakin (84. Magro), Tum (94. Ebe).

3:2 (1:0)



ZÄMME STARK!

**„D’MITGLIEDSCHAFT
BIM FCB:
E GSCHÄNGG
FÜR JEDE FAN.“**

fcb.ch/zaemmestark

Leading Partner
des FC Basel 1893



**Leidenschaft,
die begeistert.**

 **NOVARTIS**